

22. nanoNET-Austria Meeting & 1. NanoSyn4-Joint Meeting

31.05.2023

TU-Wien, Institut für Festkörperelektronik
Gebäude CH - Raum CH0236 (SEM 362-01)

Gußhausstraße 25-25a

1040 Wien

→ <https://goo.gl/maps/otRUxJ3aFSdGpCyX6>

&

Online-meeting

Das 22. nanoNET-Austria Meeting wird durch die BioNanoNet Forschungsgesellschaft mbH mit dem Projekt NanoSyn4 unterstützt und als gemeinsames 1. NanoSyn4-Joint Meeting veranstaltet. Dies ermöglicht uns ein über den Kreis der Mitglieder, Interessentinnen und Interessenten von nanoNET-Austria hinaus gehendes Publikum der österreichischen Nano-Community zu erreichen.

Wir beginnen mit einem Vortragsblock zum Themenkreis Sensoren. Nanomaterialien für chemische Sensoren unter den Rahmenbedingungen industrieller Sensor Herstellung bilden den Einstieg. Hoch integrierte photonische Schaltungen für Anwendungen im Bereich der Life Sciences werden aus dem Blickwinkel der Angewandten Forschung gezeigt. Den Abschluss dieses Blockes bilden wir mit einem Einblick in die Smart Skin Forschung für Anwendungen in der Robotik und Prothetik.

Im folgenden Vortragsblock wenden wir uns neuesten Technologien zur Herstellung von Nanostrukturen in der Halbleitertechnologie zu und bekommen einen Einblick in das Produkt Portfolio der EV Group. Die Präsentation zur Platzierung einzelner Halbleiterbauteile mit Nanometer Genauigkeit ermöglicht nicht zuletzt die in der industriellen Fertigung angestrebten höchsten Integrationsdichten, welche durch die Systeme von BESl erreicht werden können.

Mit einem Bericht zu aktuellen Themen und Aktivitäten von Seiten des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) auf dem Gebiet der Produktionstechnologien runden wir diesen Vortragsblock ab.

Den Abschluss bilden der Bericht aus dem nanoNET-Austria Netzwerk und der Ausblick auf die geplanten Veranstaltungen, insbesondere die geplanten Präsentationen auf internationalen Messen und Delegationsreisen.

Wir bitten Sie um Anmeldung per e-mail-Nachricht an Christine Brendt

christine.brendt@tuwien.ac.at. Sollten Sie nicht physisch in Wien teilnehmen können, bitten wir Sie dies bei der Anmeldung kundzutun. Sie erhalten in diesem Fall zeitnah per e-mail einen Link für die Teilnahme per Video-Konferenz.

Rudolf Heer
Präsident nanoNET-Austria



Andreas Falk
Koordinator NanoSyn4

NanoSyn⁴

FUNDED BY

 Federal Ministry
Republic of Austria
Climate Action, Environment,
Energy, Mobility,
Innovation and Technology

Silicon Austria Labs GmbH



BioNanoNet Forschungsgesellschaft mbH



22. nanoNET-Austria Meeting & 1. NanoSyn4-Joint Meeting

31.05.2023

TU-Wien, Institut für Festkörperelektronik
 Gebäude CH - Raum CH0236 (SEM 362-01)
 Gußhausstraße 25-25a

1040 Wien

→ <https://goo.gl/maps/otRUxJ3aFSdGpCyX6>

AGENDA

12:00 – 12:25	Eintreffen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, Start der Video-Übertragung
12:30 – 12:55	Nanomaterials for Chemical Sensors Dr. Stephan Steinhauer, <i>Sensirion AG</i>
13:00 – 13:25	Photonisch integrierte Schaltungstechnologie für sensorische Anwendungen im Bereich Gesundheit und Lebenswissenschaften Dr. Rainer Hainberger, <i>AIT Austrian Institute of Technology GmbH</i>
13:30 – 13:55	Smart Skin: Multi-Stimuli Responsiveness at High Resolution – Presentation via video call Prof. Anna Maria Coclite, <i>TU-Graz</i>
14:00 – 14:25	Kaffee-Pause
14:30 – 14:55	Nanoimprint Lithography – Manufacturing Next-Generation MEMS, Photonic and Life Science Devices Dr. Bernd Dielacher, <i>EV Group Europe & Asia/Pacific GmbH</i>
15:00 – 15:25	Pick-And-Place Equipment and Processes in the Nanometer Regime for Advanced Packaging Dr. Birgit Brandstätter, <i>BE Semiconductor Industries N.V.</i>
15:30 – 15:45	Überblick über die Nano-Aktivitäten aus Sicht des BMK Mag. Alexander Pogany, <i>Bundesministerium für Klimaschutz, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie</i>
15:45 – 16:00	Bericht über die Aktivitäten von nanoNET-Austria Dr. Rudolf Heer, <i>Silicon Austria Labs GmbH</i>
16:00 – 17:00	7. nanoNET - Austria Mitgliederversammlung
16:00 – 17:30	Führung durch die Labors und den Reinraum am Institut für Festkörperelektronik
18:00 – 20:00	Gemeinsamer Ausklang mit Diskussionen und Abendessen